

ORIGINAL an: D

Kopie auch an: (siehe unten)

s. b. 37.21. am. 0. - po

ambasuisse

w a s h i n g t o n

bern 29.7.1965 1445h kabel nr. 220 -tlo-

befuerchten dass sich gestriger entscheid johnsons monatliche aus-
 hebungsquote auf 35'000 mann zu erhoehen nachteilig auf gegenwaerti-
 gen modus vivendi betreffend suspendierung des militaerdienstes von
 schweizern auswirken koennte. bitten entwicklung sehr sorgfaeltig
 zu verfolgen. unseres erachtens besonders wichtig erste unter neuem
 rekrutierungs-regime auftauchende faelle im einvernehmen mit selec-
 tive service administration unverzueglich in richtige bahn das heisst
 weiterhin temporaeren aufschub zu lenken und auf diese weise guensti-
 ge neue praecedenzfaelle zu schaffen. erachten es als ratsam auch
 konsulate entsprechend zu warnen damit sie euch, sobald neue re-
 gistrierungs- oder aushebungsfaelle junger schweizer bekannt werden,
 sofort zwecks einleitung erforderlicher schritte benachrichtigen.

politique

kopie ging an herrn botschafter micheli
 herrn dr. brunner
 polizeiabteilung
 fremdenpolizei
 direktion der eidg. militaerverwaltung
 eidg. steuerverwaltung, sektion militaerpflichtersatz
 oherauditor

a . 1 4 5 1 .

